

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Ehrenzeichenverleihung des
Bayer. Roten Kreuzes 2018
am Montag, 19. November 2018 in Eging a.See**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

„Es gibt keine bessere Erziehung als die, ein gutes Vorbild zu sein!“ Albert Einstein hat diesen Satz geprägt.

Und wenn es darum geht, eine Gesellschaft zu Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gemeinsinn zu erziehen, dann braucht es dazu auch Vorbilder.

Vorbilder wie Sie, Vorbilder wie Sie und die anderen über 4.000 Bürgerinnen und Bürger, die sich im BRK-Kreisverband Passau ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen und Aufgaben einsetzen.

Ihnen, die Sie heute für langjährige Dienstzeit beim Bayerischen Roten Kreuz geehrt werden, gehört heute unsere besondere Aufmerksamkeit. Und unser ganz besonderer Respekt!

Wenn Menschen wie Sie sich für das Gemeinwohl einsetzen, profitieren alle. Und gerade das BRK steht für die direkte und unmittelbare Hilfe in Notsituationen.

So übernehmen Sie als engagierte Bürgerinnen und Bürger Verantwortung. Und dafür danke ich Ihnen im Namen aller Einwohner im Landkreis Passau sehr herzlich.

Ja, wir dürfen schon von Glück sprechen, dass es in unserer Heimat so viele freiwillige Helferinnen und Helfer gibt, die sich mit Freude und Überzeugung unter dem Zeichen des Roten Kreuzes zusammenfinden.

Heute ehren wir die Ehrenamtlichen, deren Hilfsbereitschaft seit Jahrzehnten anhält. Sie sind die Pfeiler einer Gesellschaft, deren wertvollstes Gut die gelebte Verantwortung für den Mitmenschen ist!

In diesen vielen Jahren aktiver Dienstzeit haben Sie sich großes Wissen durch ständige Aus- und Fortbildung erarbeitet.

Sie haben einen großen Erfahrungsschatz aus unzähligen Einsätzen und damit auch die erforderliche Routine und Sicherheit in ihren Hilfsmaßnahmen.

Das Rote Kreuz könnte aber keine solche Gemeinschaft - vor allem keine schlagkräftige Gemeinschaft - von Gleichgesinnten sein, wenn sie nicht von Kameradschaft, von Toleranz, ja von der Freundschaft ihrer Mitglieder getragen würde.

Deshalb kommt auch der Kameradschaftspflege eine wichtige Bedeutung zu, zu der gesellige Veranstaltungen ebenso gehören wie Feiern – etwa auch der heutige Festabend!

Es ist wichtig, dass diese staatliche Ehrung heute in einem sehr würdigen Rahmen stattfindet. Damit sagt der Freistaat Bayern und wir als kommunale Familie Ihnen ein herzliches Vergelt` s Gott.

Und die Stützen innerhalb des Roten Kreuzes sind eben Sie, meine Damen und Herren, die Sie viele Stunden ihrer Freizeit opfern, um 25 Jahre, um 40 Jahre im Roten Kreuz Dienst zu tun.

Vielen herzlichen Dank dafür – ein herzliches Vergelt` s Gott. Dank auch an Ihre Familien!

Der Dank geht heute besonders an das Ehrenamt – ich sage aber auch ein Vergelt` s Gott den Hauptamtlichen im Roten Kreuz, stellvertretend dem Kreisgeschäftsführer Horst Kurzböck.

Anrede

Dass das Rote Kreuz heute der größte und umfassendste Dienstleister im Hilfe- und Wohlfahrtsbereich geworden ist, ist besonders auf den Idealismus und die Arbeit seiner ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zurückzuführen.

Sie haben in der Bevölkerung eine hohe Zustimmung und ein großes Vertrauen. Oder kurz gesagt: Das BRK ist eine der großen Qualitätsmarken unserer Zeit!!

Nochmals herzliche Gratulation und ein großer Dank für Ihr Engagement. Wir brauchen Vorbilder wie Sie!